



Associazione per l'Amministrazione di Sostegno
Verein für Sachwalterschaft

PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung: Wahl des neuen Vorstands

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins für Sachwalterschaft wurde der neue Vorstand gewählt, der Werner Teutsch als Präsident bestätigt hat.

Bozen, 15.10.2020 - Gestern hat die jährliche Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum in Bozen stattgefunden.

Die Mitglieder haben **den neuen Vorstand** gewählt: Es wurden **Dr. Werner Teutsch, die Anwälte**



(Der neue Vorstand 2020-2023 von links
Paola Cozza, Werner Teutsch, Sylvia Hofer,
Francesco de Guelmi, Michela Morandini)

Francesco de Guelmi und Paola Cozza im Amt bestätigt.

Neu gewählt wurden **Dr. Michela Morandini** und **Dr. Sylvia Hofer**.

Einstimmig wurde zum dritten Mal **Werner Teutsch** für das Amt als **Präsident** des Vereins für Sachwalterschaft und **Paola Cozza** als **Vizepräsidentin** gewählt.

Bei der Mitgliederversammlung hat als Ehrengast die Landesrätin Waltraud Deeg teilgenommen, welche die Wichtigkeit des Landesgesetzes Nr.12/2018 zur Förderung der Sachwalterschaft in Südtirol, und die Zusammenarbeit zwischen der Landesabteilung und dem Verein für die Informationserteilung, Sensibilisierung und Fortbildung zum Thema Sachwalterschaft unterstrichen hat

Dabei wurde von ihr auch die Wichtigkeit des Aufbaus einer guten Beziehung der Sachwalter mit den begünstigten Personen betont, welche von Gehör und Empathie geprägt sein sollte.



Der aktuelle Gesundheitsnotstand aufgrund der COVID 19

Situation stellte ein zentrales Thema der Versammlung dar: Die Einschränkungen aufgrund der sozialen Abstandsregelungen haben die prekären psychophysischen Lebensbedingungen der beeinträchtigten Menschen hervorgehoben, und die daraus resultierenden Probleme, mit denen sich die Sachwalter bei der Befriedigung der Bedürfnisse der anvertrauten Personen konfrontiert sehen.

Während der schweren Monate der Pandemie hat der Verein weiterhin die Informationserteilung und die Unterstützung für die Sachwalter, für die begünstigten Personen und allen interessierten Personen garantiert. In der Zeit des lockdowns wurde **ein psychologischer Beratungsschalter**



Associazione per l'Amministrazione di Sostegno
Verein für Sachwalterschaft

eingerrichtet, um ein Zuhören und die Nähe zu beeinträchtigten Menschen und den Sachwalter zu garantieren.

Während der Versammlung wurde das wichtigste Projekt des Vereins **"Egida"** vorgestellt, welches die Übernahme des Amtes als Sachwalter von Seiten des Vereins als Institution vorsieht.

Das Projekt, welches im Sommer 2019 gestartet ist, beinhaltet bis heute die Ernennung des Vereins als Sachwalter für fünf Personen, welche an verschiedenen Formen von Beeinträchtigung leiden (psychische Erkrankung, kognitive Beeinträchtigung, physische Krankheit) und die über kein familiäres und freundschaftliches Netzwerk verfügen. *"In Anbetracht des zukünftigen demographischen Verlaufs und somit der steigenden Zahl von alten Menschen mit wenig verbleibender Autonomie, so wie den Einpersonenfamilien, ist mit erhöhtem Bedarf einer familienexternen Unterstützung zu rechnen,"* erklärt Roberta Rigamonti, Direktorin des Vereins *"In diesen Fällen kann die Ernennung eines Vereins als Sachwalter den Unterschied machen: Die beeinträchtigten Menschen können auf eine Organisation zählen, anerkannt von den öffentlichen Ämtern und den Gerichtsbehörden, welche Dank der eigenen Mitarbeiter und Ehrenamtlichen Erreichbarkeit, Vertrauenswürdigkeit, Kompetenz anbieten kann, und vor allem Gehör und Nähe im alltäglichen Leben"*.

Die Entwicklung und Stärkung des Projekts "Egida" stellt nicht das einzige Ziel des neu gewählten Vorstands in den nächsten drei Jahren dar: Es wird die Netzwerkarbeit mit anderen Non Profit Organisationen zwecks Gewinnung ehrenamtlicher Sachwalter und der Zugänglichkeit von Informationen über das Institut der Sachwalterschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen intensiviert, so wie die Netzwerkarbeit mit dem Gericht zwecks Ermöglichungen der Anhörungen mittels Videokonferenzen, den Notaren zwecks Sensibilisierung über die Möglichkeit der vorherigen Benennung des Sachwalters.

"Es wird viel Arbeit erforderlich sein, um die Sachwalter von den vielen bürokratischen Pflichten zu entlasten und ihnen somit die Möglichkeit zu schaffen mehr Zeit der Beziehung mit der begünstigten Person zu widmen", schlussfolgert Werner Teutsch. *"Dank der Kompetenzen des neuen Vorstands werden wir es schaffen wichtige Resultate zu erreichen"*.

Für Informationen kann der Verein für Sachwalterschaft mit Sitz in Bozen, Siegesplatz 48 Tel. 0471-1882232 Email: info@sostegno.bz.it kontaktiert werden.